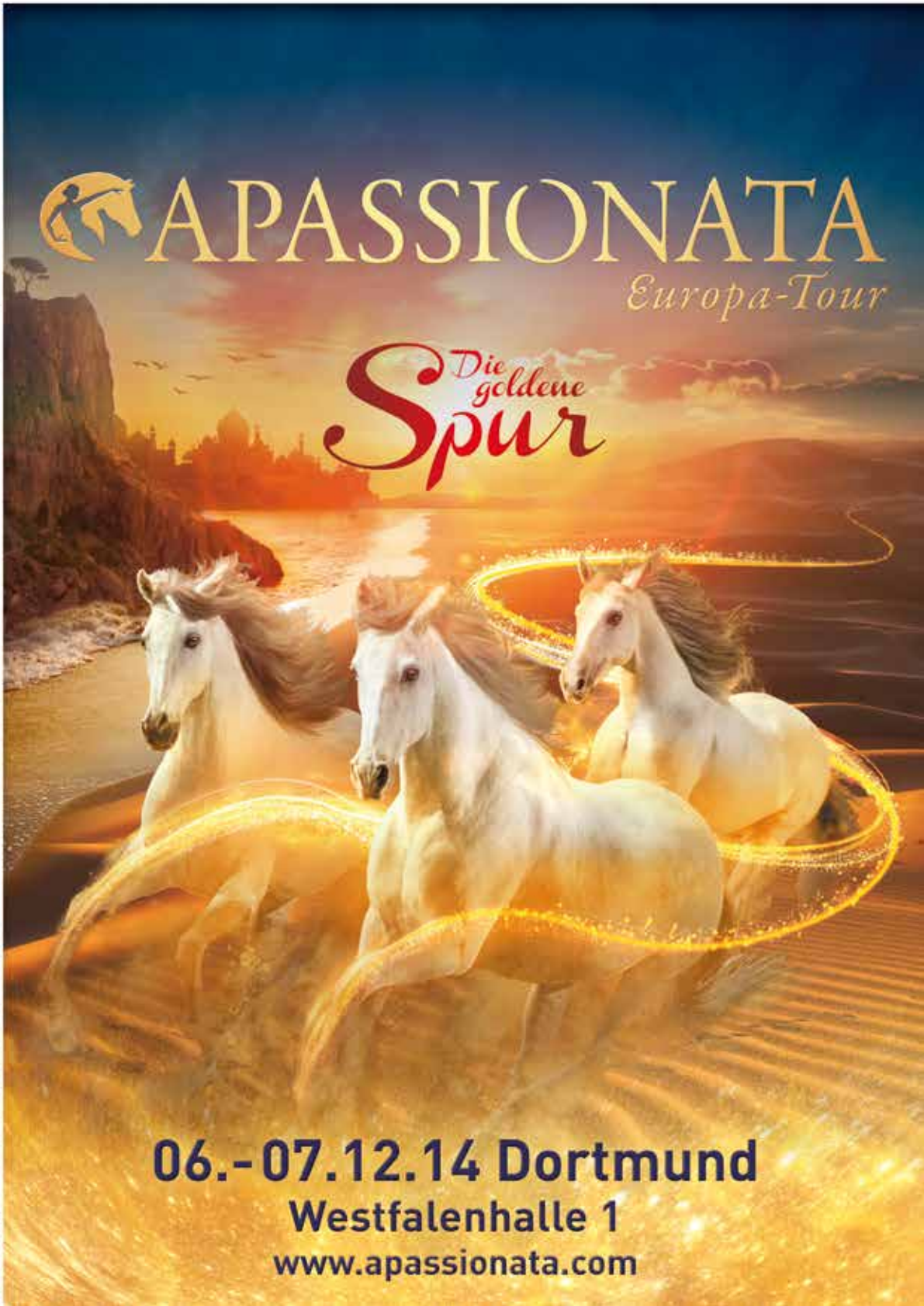
25. Jahrgang | monatlich | kostenlos

November | 2014

warsteiner

Belecke | Mülheim | Waldhausen | Sichtigvor | Allagen | Niederbergheim | Hirschberg | Suttrop | Rüthen



Anzeige

„IN WOHNEN" - Fliesen: Aventuro

DAS „BAD EN SUITE"

Baden und Schlafen in einem Raum.

Der Komfort ihrer eigenen vier Wände liegt Hausbesitzern immer mehr am Herzen. Daher steigt auch die Nachfrage nach Wohnkonzepten mit Wellnessfaktor. Das Badezimmer hat als Wohlfühlzentrale in den letzten Jahren enorm an Bedeutung hinzugewonnen. Es wundert daher nicht, dass sich immer mehr Bauherren für Wohnbäder bzw. ein „Bad en suite" entscheiden.

Der Ausdruck „Bad en suite" bedeutet, dass das Badezimmer direkt vom Schlafzimmer aus zugänglich ist oder beide Zimmer in einem eigenen, abgeschlossenen Bereich untergebracht sind. Gebräuchlich ist die Bezeichnung auch bei Hotelzimmern, bei denen man nicht über den Flur zu einem Bad muss, das man sich mit mehreren teilt. In den USA hat sich der Trend schon lange durchgesetzt.

Für viele bedeutet ein „Bad en suite" einen Gewinn an Lebensqualität und Luxus, weil ein großzügiges Bad für mehr Wohlfühlatmosphäre sorgt. In der Vergangenheit bestanden jedoch oftmals Bedenken hinsichtlich des Raumklimas, da im Bad meist ein warmes, im Schlafzimmer aber ein eher kühles Klima bevorzugt wird. Die Hersteller haben sich aber auf den Trend eingestellt und Produkte entwickelt, die die Wärme im Bad halten und den Schlafbereich kühl halten.

Mit einem gut durchdachten Lichtkonzept lässt sich das Wohlbefinden im Wohnbad zusätzlich steigern. Gezielt gesetzte Lichtakzente erhöhen den Wohlfühlfaktor und beeinflussen die Gemütsstimmung positiv.
Die Planung von Wohnbädern setzt besonderes Fachwissen voraus. Wer sich schließlich für die Zusammenlegung von Schlaf- und Badezimmer entscheidet, sollte sich daher an erfahrene Badplaner wenden, die das Raumkonzept den individuellen Bedürfnissen und Gewohnheiten der Bewohner anpassen.

Viele Anregungen für Ihr eigenes „Bad en suite" finden Sie bei der Firma Linnenbecker in Meschede. Lassen Sie sich in der großen Ausstellung inspirieren und ausführlich beraten.

Wilhelm Linnenbecker GmbH & Co. KG
Im Schwarzen Bruch 39
59872 Meschede

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 – 13.00 Uhr.
Sonntag Schautag von 11.00 – 17.00 Uhr
(Sonntag keine Beratung, kein Verkauf)

LUST AUF TOLLE WOHN-IDEEN?

Linnenbecker

Sein eigenes Reich gestalten. Mit den schönsten Fliesen für einen individuellen, modernen Zeitgeist. Und einen trendorientierten Lifestyle. Die Inspiration dafür gibt's bei Linnenbecker.

Wilhelm Linnenbecker GmbH & Co. KG | Im Schwarzen Bruch 39 | 59872 Meschede | www.linnenbecker.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Impressum
warsteiner
25. Jahrgang, erscheint bei:
F.K.W. – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4 | 59494 Soest
Tel: 02921 – 36090
Fax: 02921 – 360929
Email: info@fkwverlag.com

Herausgeber: R. Deparade
Druck: Senefelder Misset
Erscheinung: monatlich
Verbreitungsgebiet: Raum Warstein - Haushaltsverteilung und über 70 Auslagestellen.
Erfüllungsort: Soest. Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.
Auflage: 14.000

Titel: Anzeige: Apassionata gastiert am 6. und 7. Dezember in der Dortmunder Westfalenhalle.

Die Deutschen konsumieren. Weil es für Erspartes schon lange keine „richtigen" Zinsen mehr gibt, reizt die Alternative, verfügbares Geld lieber für die neue Küche, die Bad-Renovierung, ein Smartphone oder eine schicke Winterjacke auszugeben.

Der Handel kann mit dieser Entwicklung (noch) gut leben, aber nicht nur Karstadt und Praktiker zeigen, dass es im Einzelhandel rumort. 60 Prozent der Einzelhändler klagen nach Angaben des Einzelhandelsverbandes Deutschland (HDE) über sinkende Kundenzahlen in ihren Geschäften. Ein wichtiger Grund: Der Online-Handel, der mit gut 40 Milliarden Euro mittlerweile zehn Prozent des Handelsumsatzes ausmacht. Immer mehr Menschen sitzen abends oder am Wochenende daheim und bestellen oder probieren bestellte Ware aus. „Online" ist bequem, hat keine Öffnungszeiten, ein fast grenzenloses Angebot und ist serviceorientiert. In weniger als zehn Jahren wird ein Viertel aller Einkäufe im Internet erledigt, erwarten Handelsexperten. Wird der Online-Handel zum Ladenkiller?

Deutlich wird, dass nicht alle Städte, nicht alle Einkaufsstraßen im gleichen Maß unter dem Online-Boom leiden werden. „Toplagen bleiben top", heißt eine Erkenntnis. „Im ländlichen Raum besteht Handlungsbedarf", eine Zweite. Wie der aber aussehen soll beschreiben die analysierenden Verbandsfunktionäre nicht. Eines steht fest: Händler, die auf Kammern, Städte und Kommunen oder die Politik warten, haben schon verloren. Natürlich ist der stationäre Handel der online-Konkurrenz nicht hilflos ausgeliefert. Auch er hat Stärken. Seine größte Stärke ist das Einkaufserlebnis. Viele Händler stärken daher den Eventcharakter des Einkaufens, intensivieren die persönliche Beratung und geben der Elektronik mehr Platz im stationären Konzept. Der Handel muss aktiv werden, muss „Flagge zeigen". Die „mobile Strategie" wird überlebenswichtig.

Ein schönes Beispiel dafür: Im Nachbarland Österreich gibt es einen Supermarkt, der sich ganz auf seine ältere Kundschaft konzentriert: die Preisschilder sind größer, es gibt Sitzgelegenheiten und kostenlosen Kaffee – das Umsatzplus liegt seit diesen Einführungen im zweistelligen Bereich. Gute Geschäfte und gute Ideen in den kommenden Wochen wünscht Ihr Team vom WARSTEINER!

Anzeige

Mode, Make up, Marzipan

„WinterWünsche" nennen Susanne Lehmann, Gitti Kruse und Tanja Adams ihren „Tag der offenen Tür".

Die Geschäftsfrauen aus Rüthen und Suttrop laden am 17., 18. und 19. November in die gemütliche Atmosphäre mit netter Bewirtung des „Café Frauenzimmer" bei Tanja Adams an der Niedere Straße 1 in Rüthen ein.

Susanne Lehmann präsentiert Neuheiten der schweizer Premium-Kosmetik Déesse und berät interessierte Kunden, das Highlight – eine kleine Handpflege für streichelzarte Hände!

Gitti Kruse bietet trendige Accessoires, schöne Shirts, Blusen, Pullis usw. aus der neuen Wintersaison an und vermittelt auch Tipps beim Tücher binden.

Das Cafe Frauenzimmer bietet nachmittags ein Kaffegedeck mit bekannt köstlichem Kuchen und später einen schmackhaften Leckerbissen mit einem Gläschen Wein zum kleinen Preis.

WinterWünsche
TAG DER OFFENEN TÜR
17./18./19. November 2014
Im Café FrauenZimmer
14:00 bis 20:00 Uhr
MIT: GITTI KRUSE & SUSANNE LEHMANN
gitti kruse
susanne·lehmann
Déesse Beratung & Kosmetik
Informationen unter:
Susanne Lehmann
Hachtorstraße 32
59602 Rüthen
Tel.: 02952 . 901391
Mobil: 0160.7086313
deesse.lehmann@t-online.de

©anoli- Fotolia.de

Fenstersicherungen
...damit Ihr Haus sicher wird!
PRECKEL
holz · raum · mensch
Tischlerwerkstatt & Bestattungshaus
Telefon: 0 29 02 - 97 44 0

GRILL ~ IMBISS KERKINI
ÖFFNUNGSZEITEN
TÄGLICH 11.30 ~ 21.30 UHR
SONNTAG 16.00 ~ 21.00 UHR
DIENSTAGS UND FEIERTAGE GESCHLOSSEN
LANFER 55
59581 WARSTEIN ~ BELECKE
TELEFON: 02902/75707

Schöner Gehen
Fußpflege und Kosmetik
Wellness Fusspflege • Fußreflexzonenmassage
French Gel • Paraffinbad • Mobile Fußpflege
Termine nur nach Vereinbarung
Anja Riemann
Bahnhofstraße 14 • 59581 Warstein-Belecke
Tel.: 02902 / 97 72 650 • Fax: 02902 / 97 72 651

Apotheker Dirk Schürmann
HIRSCH-APOTHEKE
Hohler Weg 6
59581 Warstein-Belecke
Tel. 0 29 02 / 7 10 50
Fax 0 29 02 / 7 68 18
BAHNHOFS-APOTHEKE
Bahnhofstraße 7
59581 Warstein-Belecke
Tel. 0 29 02 / 97 74-0
Fax 0 29 02 / 97 74-18
Apotheke an der Kirche
Kreisstr. 104
59581 Warstein-Suttrop
Tel. 0 29 02 / 5 84 84
Fax 0 29 02 / 70 03 87
Apotheke-Warstein@email.de

© yanlev - fotolia.de

Weihnachtsmarkt Belecke lädt ein

Am 29. und 30. November eröffnet Belecke die Vorweihnachtszeit

Der Weihnachtsmarkt in Belecke ist in den vergangenen Jahren so gut angekommen, dass er selbstverständlich auch in diesem Jahr wieder fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders ist. Eingeladen wird dazu am 29 und 30. November.

In Belecke wird mit dem Weihnachtsmarkt der Advent und die Vorweihnachtszeit eingeläutet. Die Geschäfte von der Lanfer bis zum Gewerbegebiet Belecke Nord sorgen für eine abwechslungsreiche und interessante Veranstaltung.

Im Mittelpunkt stehen dabei natürlich die aktuellen Trends für Herbst und Winter in den verschiedensten Bereichen. Beim gemütlichen Bummel durch Belecke erfahren die Besucher, was Mann oder Frau in diesem Herbst und Winter tragen, um gegen Wind und Wetter geschützt zu sein und trotzdem modisch en vogue zu sein. Auch in der Frisurenmode hat sich wieder einiges getan.

Die Floristen stimmen bereits auf die Vorweihnachtszeit ein. Die Belecker Floristen stellen gemeinsam in ihren Geschäften am Totensonntag von 11 bis 16 Uhr neue Trends zum Thema „Advents- und Weihnachtsschmuck“ vor. Mit kreativen Ideen geben sie Anregungen wie die eigenen vier Wände festlich gestaltet werden können und auch im Winter für genug Farbkleckse gesorgt werden kann.

Apropos Winter: Wenn die Tage wieder kürzer und die Abende länger werden, ist es die optimale Zeit, um es sich mit einem schönen Buch so richtig gemütlich zu machen. Vielleicht lässt sich der richtige „Schmöker“ finden. Die katholische öffentliche Bücherei Belecke informiert gerne und ausführlich über das umfangreiche und aktuelle Angebot. Wenn Weihnachten vor der Tür steht, hat die Elektrobranche Hochkonjunktur. Über die Neuheiten in diesem Sektor - von Computerspielen bis zum 3D-Fernseher - informiert der verkaufsoffene Sonntag in Belecke. Doch nicht nur in den Geschäften lässt sich herrlich stöbern, sondern auch in der gesamten Innenstadt wird wieder einiges geboten. So könnte dieser Nachmittag auch die letzte Gelegenheit für eine leckere Bratwurst in diesem Jahr sein. Natürlich warten noch viele weitere Gaumenfreuden auf die Besucher.

Nach der gelungenen Premiere in den beiden vergangenen Jahren wird der Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr wieder am 29. und 30. November auf und um den Wilkeplatz einladen. Dabei dürfen sich die Besucher aus Nah und Fern auf viele Überraschungen freuen.

Cappadocia
Wir wünschen Ihnen einen Guten Appetit!
Schnellrestaurant
Internationale Spezialitäten
Frische Qualität Service
• Döner
• Pizza
• Schnitzel
• Salate
• Nudeln
Telefon 0 29 02 / 91 26 32
BAHNHOFSTR. 20 - 59581 WARSTEIN-BELECKE

casa e vita
WOHNEN MIT ALLEN SINNEN
· Möbelagentur
· Möbel nach Maß
· Objekteinrichtungen
Bahnhofstr. 25 · 59581 Warstein
www.casaevita.com

BRILLEN ROTTLER
Das Brillen Rottler Angebot
Bis zu 250 Euro Weihnachts-Geld*
*Beim Kauf von Gläsern sparen Sie jetzt bis zu 250 € auf den Kaufpreis. Gültig bis 31.12.2014. Nicht mit anderen Aktionspreisen und Aktionen kombinierbar.
BRILLEN ROTTLER
Inh. Wolfgang Laumann
59581 Warstein-Belecke • Bahnhofstraße 20 • Telefon 7 17 97

Musikalischer Hochgenuss

„Tre Voci“ gastiert am 23. November im Haus Kupferhammer

Gemeinsam sind sie ein musikalischer Hochgenuss: „Tre Voci“ mit Kim Kashkashian (Viola), Marina Piccini (Flöte) und Sivan Magen (Harfe). Am Sonntag, 23. November, ist das Trio ab 17 Uhr zu Gast im Haus Kupferhammer.

Die Künstler lernten sich im Sommer 2010 beim einem Festival kennen und beschlossen, in Zukunft zusammen zu arbeiten. Eine gute Idee, wie sich bei Gastspielen der drei Musiker in den USA und in Mexiko herausstellte. Sie waren von Erfolg gekrönt, eine CD mit Werken von Debussy, Takemitsu und Gubaidulina kommt in diesem Herbst auf den Markt. „Tre Voci“ beherrscht zeitgenössische Kompositionen ebenso brillant wie Musik aus dem 20. Jahrhundert.

Kim Kashkashian ist international anerkannt. Sie erhielt 2013 den Grammy Award Classical und ist eine überzeugte Verfechterin zeitgenössischer Musik. Marina Piccini ist bereits als Solistin unter anderem mit so bekannten Orchestern wie dem Boston Symphony Orchestra, den Londoner Philharmonikern und den Wiener Symphonikern in Konzerten aufgetreten. Ein virtuoses Spiel mit erstaunlicher Vielfalt an Farbe und Dynamik bescheinigte die Fachpresse dem Harfenisten Sivan Magen, der bereits etliche internationale Preise gewonnen hat und auch ein begeisterter Kammermusiker ist.

Das Programm im Haus Kupferhammer sieht von J.-P. Rameau „Cinquieme Piece de Clavecin en Concert“, “Garden of Joys and Sorrows“ von S. Gubaidulina, die “Sonatine en Trio“ von M Ravel/Salzedo und nach der Pause die „Quatrieme Piece de Clavecin en Concert“ von J.-P. Rameau, das Stück “And then I knew `twas Wind“ von Takemitsu und eine Sonate von C. Debussy vor.

Karten für das Konzert sind bei Berta Enste, Telefon 02902/860982, im Bürgercenter des Rathauses, Telefon 02902 81-0 sowie in allen Geschäftsstellen der Sparkassen im Kreis Soest erhältlich.

Die Formation „Tre Voci“ mit Kim Kashkashian (Viola), Marina Piccini (Flöte) und Sivan Magen (Harfe) ist am Sonntag, 23. November, zu Gast im Haus Kupferhammer. Foto: Veranstalter

Vorsicht walten lassen

Augen und Gehör testen: Gefahren in dunkler Jahreszeit

Hilfsmittel vom Spezialisten - wie etwa eine elektronische Leselupe - können bei Sehbehinderungen den Alltag erleichtern. Foto: djd/A. Schweizer

Senioren leben in Deutschland sicher. Dennoch gibt es bestimmte Lebensbereiche und Situationen, in denen gerade ältere Menschen besondere Vorsicht walten lassen müssen. Im Herbst und Winter sollten besondere Vorsichtsmaßnahmen erfolgen.

Ältere Menschen verunglücken nur halb so oft im Straßenverkehr wie Jüngere. Werden sie aber in Unfälle verwickelt, sind die Folgen bei über 65-Jährigen schwer. Besonders gefährdet sind Fußgänger und Radfahrer in den dunklen Herbst- und Wintermonaten, wenn die Sicht der Autofahrer eingeschränkt ist. Wer in diesen dunklen Tagen zu Fuß unterwegs ist, der sollte auf seine Kleidung achten. Nicht aus modischen Aspekten, eher, damit er gut zu erkennen ist. Denn in den Tagen, an denen die Sonne spät auf- und früh untergeht, sind gedeckte Farben das Falsche.

Regen, Nebel und kurze Tage: Herbst und Winter vermiesen oft nicht nur das Leben im Freien, sie begünstigen auch Verkehrsunfälle. So liegen die Unfallraten bei Dunkelheit und Dämmerung wesentlich höher als bei Tage. Zudem fallen Unfälle bei Dunkelheit im Vergleich zu Tagunfällen häufig schwerer aus.

Arbeitszeiten und Freizeitgewohnheiten sorgen dafür, dass das Verkehrsgeschehen in Herbst und Winter zum großen Teil im Dunkeln stattfindet. Das Auge wird dabei bis an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit belastet. Experten raten deshalb dazu, selbst möglichst gut sichtbar sein und alles zu tun, um das eigene Sehvermögen zu unterstützen: Der Mensch nimmt rund 80 bis 90 Prozent der Sinneseindrücke über die Sehorgane auf. Ist das Sehen eingeschränkt, leiden die Fähigkeit, den Alltag zu bewältigen, und damit auch die Lebensqualität erheblich. Besonders häufig betroffen sind davon Senioren, denn im Alter verschlechtern sich üblicherweise alle Sinnesleistungen. Bei den Augen spielen dabei neben normalen Alterungsprozessen auch chronisch degenerative Erkrankungen eine große Rolle. Das Spektrum der möglichen Einschränkungen reicht von der typischen Altersweitsichtigkeit über verschiedene Sehbehinderungen bis hin zur Erblindung. Oft können aber bei eingeschränkter Sehfähigkeit passende Brillen und Hilfsmittel von großem Nutzen sein.

Nicht nur die Augen sollten regelmäßig untersucht werden. Auch die Ohren sind ein wichtiges Sinnesorgan: Es geschieht in der Regel schleichend. Plötzlich stellen wir oder andere fest, dass wir nicht mehr alles oder einiges falsch verstehen. Das ist mit zunehmendem Alter ganz normal – genauso wie beim Sehen. Ein Hörtest bei einem Hörakustiker bringt jetzt Gewissheit, ob ein Hörgerät hier eine Lösung sein könnte.

Das erste Mal wieder gut zu hören ist für viele Menschen ein großartiger Moment. Längst vergessene Geräusche sind wieder da, Unterhaltungen sind einfacher und machen wieder Spaß. Moderne Hörgeräte sind kosmetisch diskret und gleichzeitig technisch brillant. Die Geräte sitzen entweder hinter der Ohrmuschel oder sind im Gehörgang versteckt und so von außen kaum sichtbar. Und obwohl winzig klein, stecken sie voller Spitzentechnologie, wie ein Hochleistungscomputer.

Dank innovativer Hörgeräte sind lange nicht gehörte Töne und Geräusche plötzlich wieder da. In den ersten Tagen wird vieles lauter und lebendiger erscheinen. Das Gehirn wird sich aber schnell wieder an diese Geräusche gewöhnen. Lassen Sie Ihre neuen Hörsysteme beim Hörakustiker noch feiner auf Ihre Ohren und Ihren Lebensstil anpassen. Auch unerwartete oder unangenehme Ereignisse mit Ihrem Hören oder den Hörsystemen sollten bei einem Termin zur Sprache kommen.

Ob wir uns wohl und sicher fühlen, hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab, auch von der richtigen Beleuchtung. Studien zufolge braucht ein 60-Jähriger für den gleichen Helligkeitseindruck wie ein 20-Jähriger mindestens doppelt so viel Licht. Eine gleichmäßige, kontrastfreie Raumausleuchtung sorgt im Alter deshalb für bessere Orientierung und beugt Stürzen vor, weil die Gefahrenstellen besser erkannt werden. Die Räume sollten deswegen aus einer Kombination von Decken-, Wand-, Steh- und Tischleuchten erhellt werden. Licht lässt uns nicht nur die Dinge besser erkennen, sondern beeinflusst unser Empfinden. Experten raten generell zu mehr indirektem Licht für Senioren und einer barrierefreien Beleuchtung für mehr Sicherheit im Haus.

Licht macht nicht nur in der Wohnung das Leben sicherer. Hauseingänge und Gartenwege, Terrassen und der Weg zur Garage sollten auch dem „Licht-Test“ unterzogen werden. Eine vernünftige Außenbeleuchtung schreckt nicht nur ungebetene Gäste ab sondern macht auch Wege sicherer. Bei Sicherheitsfragen zum Thema Licht hilft das Fachunternehmen mit Rat und Tat. Da gibt es zudem auch Hinweise zu weiterer sinnvoller Technik. Hauseingänge können per Kamera beobachtet werden, Türen öffnen erst nach diesem Sicherheitscheck. Elektroherde können sich selbständig abschalten, Rauchmelder warnen vor Gefahr, ein Hausnotrufsystem kann sogar Leben retten. (eb/djd/pt/akz-o)

Zur Kirmes mit dem Bus

Zur Soester Allerheiligenkirmes fährt man am besten mit dem Bus. Denn für alle Kirmesfreunde aus Warstein bietet die RLG Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH vom 5. - 9. November ein deutlich ausgeweitetes Fahrplanangebot auf der Linie R51 (Warstein – Soest) an. Bis spät in die Nacht fahren die Busse von Soest aus zurück nach Warstein, damit jeder auch sicher wieder nach Hause kommt.

Die Linie R51 ist von Mittwoch bis Samstag stündlich von Warstein über Belecke und Allagen nach Soest unterwegs. Los geht's ab Warstein, Markt um 9.10 Uhr. Abfahrt in Belecke, Busbahnhof ist um 9.24 Uhr und in Allagen, Schule kann um 9.36 Uhr zugestiegen werden. Die Busse fahren im Stundentakt bis zur letzten Fahrt um 20.10 Uhr ab Warstein, Markt. Dazwischen gibt es noch eine zusätzliche Fahrt um 18.40 Uhr ab Warstein, Markt. Am Kirmessonntag ist die Linie R51 ebenfalls jede Stunde unterwegs. Gestartet wird um 10.10 Uhr in Warstein. Die letzte Tour in Richtung Soest beginnt um 19.10 Uhr in Warstein, Markt.

Nach dem Kirmesbummel geht es mit der Linie R51 wieder zurück Richtung Warstein. Die Rückfahrten erfolgen von Mittwoch bis Samstag stündlich von 14.37 Uhr bis 21.37 Uhr. Die nächste Fahrt ist um 22.58 Uhr und danach ebenfalls alle 60 Minuten bis 1.58 Uhr. Am Kirmessonntag geht es ab Soest, Marienkrankenhaus um 14.35 Uhr los. Ab dann fährt die R51 stündlich bis 21.35 Uhr. Die letzte Fahrt zurück nach Warstein startet um 22.35 Uhr.

Für günstige Fahrten zur Kirmes empfiehlt die RLG die 9 Uhr TagesTickets. Die Tickets sind im Bus erhältlich. Telefonische Auskunft unter 0 180 6 / 50 40 30. Kostenlose elektronische Fahrplanauskünfte gibt es unter 0 800 3 / 50 40 30.

WVG
Warsteiner Verbundgesellschaft
Energie: sicher und wirtschaftlich
WVG, Belecker Landstraße 60, 59581 Warstein
Ihr Energiedienstleister vor Ort!
Strom + Gas aus einer Hand!
Energie-Sparberatung
Kundenberatung ☎ 0 29 02 / 7 61-2 60 Telefax ☎ 0 29 02 / 7 61-2 71
Störung Strom ☎ 0 80 04 / 11 22 44 • Störung Gas ☎ 0 80 00 / 79 34 27
www.wvg-energie.de

„Da wohne ich gern!"
BWG
Dusternweg 17
59557 Lippstadt
Tel.: 0 29 41 / 28 11-0
www.bwg-lippstadt.de
Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG

direkt vom Fachmann
Möhnetaler-Trockenbau GmbH
HATZKY
Innenausbau - Trockenbaucenter
Beratung-Verkauf-Verarbeitung-Abholmarkt
Gipskartonplatten . Fermacellplatten . Ständerwerk . Dämmung . Zubehör
Overhagener Weg 34, 59597 Erwitte
Tel.: 0 29 43-87 03 13, Fax 0 29 43-87 03 18, Mobil 0171-32 23 952

Herbstzeit... ...Saunazeit
WARSTEINER ALLWETTER BAD+SAUNA
Allwetterbad Warstein Tel. 02902/3511
www.allwetterbad-warstein.de
allwetterbad-warstein@web.de

Tief- und Straßenbau
Grasbeinter Tiefbau GmbH
Wiebusch 15 • 59581 Warstein
Tel. (0 29 02) 7 53 93 • Fax (0 29 02) 7 11 37
info@grasbeinter-tiefbau.de

BUDDE AUTOMOBILE
Budde Automobile GmbH
Industriepark W.-Belecke (Nord)
Friedrich-Harkort-Straße 5
59581 Warstein-Belecke
Tel: 02902 9780-0
www.budde-automobile.de
EU-Neuwagen bis zu 30% unter UVP
Jahres- und Gebrauchtwagen
Lagerfahrzeuge & Wunschbestellungen
Markenunabhängige Beratung
Inzahlungnahme von Gebrauchtwagen

Stichtag **30. November**

Wechsel bei KFZ-Versicherung jetzt möglich: Auch andere Finanzgeschäfte prüfen

Nicht allein beim Preis, sondern auch in Sachen Leistungen gibt es in der Kfz-Versicherung deutliche Unterschiede. Wer also ein neues oder gebrauchtes Fahrzeug erstmalig versichern oder zum Stichtag 30. November den Anbieter wechseln will, sollte die entsprechenden Tarife gut vergleichen.

Für Kfz-Versicherte beginnt jeweils im Herbst die Wechselsaison. Bis Ende November können die meisten Autofahrer ihre Kfz-Haftpflicht-, Teilkasko- und Vollkaskoversicherung auf den Prüfstand stellen und bei „Nichtgefallen“ eine Kündigung aussprechen.

Der 30. November ist Stichtag, da die Kfz-Versicherungsverträge in der Regel zum Jahresende auslaufen und bis max. einen Monat vorab kündbar sind. Ansonsten verlängert sich die Police automatisch um ein weiteres Jahr. Entsprechend lohnt es sich, Preise und Leistungen der eigenen Kfz-Versicherung rechtzeitig zu prüfen. Hier liegt eines der größten Einsparpotentiale beim Auto.

Wer die Zeit bis zum Jahresende für einen Finanzcheck nutzt, kann im kommenden Jahr unter Umständen viel Geld sparen. Bis zu 300 Euro Stromkosten pro Jahr können viele Verbraucher in Deutschland sparen, wenn sie ihren Stromtarif oder gleich den Stromanbieter wechseln. Ein Online-Wechsel ist in der Regel mit wenigen Eingaben und Mausklicks zu erledigen. Nach Eingabe von Postleitzahl und ungefährem jährlichem Stromverbrauch führen die Portale alle am Wohnort verfügbaren Stromanbieter mit ihren Tarifangeboten und Preisen auf. Neben der maximalen Ersparnis sollte man auch auf die Verlässlichkeit des Anbieters achten. Um die Kündigung des alten Vertrags und die pünktliche Versorgungsumstellung kümmert sich der neue Anbieter.

Die deutschen Autofahrer wissen inzwischen, dass der Preis bei einer Kfz-Versicherung nicht alles ist, sondern dass es auch auf die Leistungen eines Tarifs und den Kundenservice ankommt. Foto: djd/DEVK

Am 31. Dezember ist auch für Riester-Sparer wieder Stichtag. Bis dahin sollten sie überprüfen, ob sie die staatlichen Zulagen voll ausschöpfen - sind diese doch das gewisse Extra. Die Zulagen gibt es allerdings nur, wenn man sie auch jährlich beantragt. Wer die Zulage für 2012 noch nicht beantragt hat, kann dies bis zum 31. Dezember nachholen. Und wer bis zum Jahresende eine Riester-Rente abschließt, hat noch Anspruch auf den kompletten staatlichen Zuschuss für 2014.

Mehr als die Hälfte aller Lebens- und Rentenversicherungen werden in Deutschland vorzeitig gekündigt. Helfen können eine Beitragssenkung oder eine Beitragspause. Für den Fall, dass auf absehbare Zeit gar keine Beiträge mehr entrichtet werden könnten, biete sich statt der Kündigung die Beitragsfreistellung an.

Sicherheit der Einlagen oder größtmögliche Rendite? Die weitaus meisten Bundesbürger müssen bei dieser Frage nicht lange überlegen: Ihnen ist es wichtig, dass die Kreditinstitute vorsichtig mit den ihnen anvertrauten Geldern umgehen. Der Staat hat längst auf das Sicherheitsbedürfnis der Sparer reagiert und für alle in Deutschland tätigen Banken die Sicherung der Kundeneinlagen vorgeschrieben. Auch die EU verpflichtete per Richtlinie ihre Mitgliedsstaaten dazu, entsprechende Systeme einzuführen und Kundengelder bis 100.000 Euro abzusichern.

Für Millionen Bürger gehört die Erstellung der jährlichen Einkommensteuererklärung zu den Dingen, die gerne hinausgeschoben werden. Ein neuer Service der Steuerverwaltung erleichtert und vereinfacht nun diese Arbeit: Seit Anfang 2014 wird den Bürgern die „vorausgefüllte Steuererklärung“ zur Verfügung gestellt. Damit kann man die bei der Steuerverwaltung beispielsweise von Arbeitgebern oder Versicherungen zur eigenen Person übermittelten Daten elektronisch abrufen. Unter www.elster.de/Belegabruf im Bereich Downloads gibt es weitere Informationen und praktische Videoanleitungen dazu. (mpt-14/50619/djd/pt).

© Thaut Images - Fotolia.de

Besser fahren mit...
MEHRMARKEN CENTER
AUTOHAUS Gregor TILLMANN GmbH
www.autohaus-tillmann.de
SEAT
Vertragspartner • EU-Neufahrzeuge
Walter-Rathenau-Ring 2-4
Industriepark Belecke Nord
Warstein • Tel. (0 29 02) 97 86 80
Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Der passende Schutz für Ihr Auto:
Unsere Kfz-Versicherung mit automatischem Leistungsupdate.
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Kai Teuber
Dorfstraße 36, 59581 Warstein-Allagen
Tel. 02925/2533, teuber@provinzial.de,
www.provinzial-online.de/teuber
autoteile Auert
Jahnstraße 10
59872 Meschede
Tel. 0291- 56880
AUTOTEILE + ZUBEHÖR
BDSH e.V.
Horst Wippermann
KFZ-Sachverständiger
Tel. 02903 7653 Mobil 0171 545 599 2
Sachverständigenbüro Wippermann
Hauptstraße 23
59872 Meschede-Freienohl
www.schadenschnelldienst-hsk.de
wippermann.meschede@t-online.de
classic-tax Bewertungspartner
SUBARU Service
KFZ-Meisterbetrieb ✔ Reparaturen aller Art ✔
AU ✔ TÜV ✔
Neufahrzeuge ✔ Gebrauchtfahrzeuge ✔
Autogas-Anlagen ✔
Autohaus Malawetsis
Kallenhardter Str. 1 - Warstein-Suttrop - Tel.: (02902) 58292

SEIT ÜBER 200 JAHREN QUALITÄT AN DACH UND WAND!
Ob steil, ob flach - wir bringen Qualität auf's Dach!
HENSE BEDACHUNGEN GMBH
ROMECKEWEG 54 · 59581 WARSTEIN · TEL. 0 29 02/5 81 64

Heizkosten reduzieren durch Sanierung und Modernisierung
Staatliche Zuschüsse erhalten für:
Energieberatung - Dachdämmung - Fassadendämmung
Fensteraustausch - Heizungssanierung - Solar
Michael Naujokat
Friedrich-Harkort-Str. 2
59581 Warstein-Belecke
Telefon +49 (0) 29 02 / 91 22 18
Telefax +49 (0) 29 02 / 91 23 12
Mobil 01 73 / 5 22 41 19
e.b.n@t-online.de
Energieberatung Bautechnik Naujokat
www.energie-warstein.de

Ihr Partner für Fenster und Haustüren aus:
- Aluminium
- Holz
- Kunststoff
Innenausbau · Treppenbau
Brüggemann GmbH
Schneidweg 3 • 59872 Meschede-Enste
Telefon 0291 - 2712 • Fax 0291 - 51534

Dachdecker-Meisterbetrieb
bathe & Co. GbR
• Schiefereindeckungen
• Bauklempnerei
• Fassadengestaltung
• Flachdacharbeiten
• Kirchen- u. Kirchturmneueindeckungen
• Reparaturarbeiten
Wenn's stürmisch wird....
Kreisstraße 30 · 59581 Warstein
Tel. (0 29 02) 70 12 22 · Fax 86 00 89 · Mobil 0171/19 14 440
www.bathe-co.de

RUSCHE VEKA markilux TÜV geprüft
Kunststoffenster Haustüren Rolladen Sonnenschutz
Heinz-Walter Rusche
Rolladen-Jalousien-Kunststoffbaumeister
Terrassenweg 14a
Warstein-Allagen
Tel. 02925 / 4118
Fax 02925 / 800860

Das **Haus** winterfest **machen**

Fassade, Fenster, Türen, Dach und Außenanlagen im Herbst herrichten

Der Herbst steht vor der Tür und auch der Winter lässt nicht mehr lange auf sich warten. Höchste Zeit, das eigene Haus winterfest zu machen! Dazu müssen mehrere Dinge erledigt werden. Die einen kann der Hausbesitzer selbst übernehmen, für andere benötigt er die Hilfe des Fachmanns.

Ganz wichtig ist das Dach. Viele Dächer haben während der letzten Monate und Jahre einiges aushalten müssen. Mit der Kontrolle des Steildachs sollte der Hausherr unbedingt einen Fachmann beauftragen, der prüft, ob das Schneefanggitter noch fest sitzt, ob alle Dachziegel in Ordnung sind und noch sicher liegen.

Schon kleinste Risse machen das Dach auf Dauer undicht und ein Herbststurm kann manchen Ziegel gefährlich lockern – auch wenn das von unten nicht immer sichtbar ist. Selbst kann der Hausherr meist die Dachrinnen reinigen. Das ist wichtig, denn sie liegen im Spätherbst voller Laub und die Blätter verstopfen Rinnen und Fallrohre. Das Wasser kann nicht mehr richtig ablaufen und sucht sich einen anderen Weg – häufig direkt die Fassade hinunter oder über die Dachkonstruktion. Gefriert der Regen dann auch noch, platzen die Rohre. Verstopfte Dachrinnen sind ein typisches Beispiel dafür, wie kleine Ursachen große Schäden nach sich ziehen können.

© Carola Schubbel - Fotolia.com

Schon eine mit Laub verstopfte Dachrinne kann zu großen Schäden führen: Im Herbst sollte das ganze Haus winterfest gemacht werden.

Das gilt übrigens auch fürs Flachdach: Dort ist es für die Hausbesitzer besonders einfach, Abläufe und Anschlüsse zu reinigen.

Auch moderne Isolierglasfenster und gedämmte Haustüren müssen regelmäßig gewartet werden. Der Herbst ist eine gute Zeit dafür. Der Hausbesitzer sollte prüfen, ob die Scharniere noch gut gehen, ob sie die Fenster noch fest schließen, oder nicht mehr richtig greifen. Eventuell müssen die Fenster nachjustiert werden. Typisches Verschleißprodukt ist die Dichtungslippe aus Gummi. Alle paar Jahre muss sie erneuert werden. Das gilt auch für Dichtungsgummi oder Besen unter der Haustür. Dieser Schutz gegen Zugluft ist unentbehrlich, wenn die Haustür keine Schwelle hat.

Zu den Fenstern gehören natürlich auch die Läden. Viele Hausbewohner lassen den Sommer über alle Rollläden oben, alle Klappläden offen. Das sollten sie im Winter ändern. Wer Läden hat, der sollte sie jetzt auch schließen, denn geschlossene Läden vermindern den Energieverlust. Unbedingt jetzt auch die Rollladengurte nachsehen und eventuell auswechseln.

Rings ums Haus muss der Eigentümer auf Sicherheit achten! Ganz wichtig in der dunklen Jahreszeit ist die Beleuchtung. Alle Wege müssen sicher und blendfrei beleuchtet werden. Auch am Gartentor, an der Haustür, an der Garage und auf allen Treppen sollten Leuchten installiert werden. Und: Plattenbeläge auf Wegen und Treppen müssen fest verlegt sein. Lose Teile sollten schnell noch repariert werden, sonst frieren sie beim ersten Frost hoch und werden zu gefährlichen Stolperschwellen.

Bevor die nasskalte Jahreszeit Einzug hält, haben Eigenheimbesitzer und Hobbygärtner noch alle Hände voll zu tun. Hecken wollen zurückgeschnitten werden, nicht frostsichere Pflanzen wandern ins warme Winterquartier und auch Holz im Freien benötigt eine spezielle Pflege, um unbeschadet überwintern zu können. Mit geeigneten Wetterschutzfarben lassen sich Fassaden, Carports, Gartenhäuschen und auch Sitzmöbel im Grünen vor den Launen der Natur schützen.

Bei einer Holzfassade ist ein regelmäßiger Neuanstrich unverzichtbar. Je nach Standort, Wetterseite und Anstrich ist die Pflege alle drei bis zehn Jahre notwendig. Dazu empfiehlt sich eine ausgewiesene Wetterschutzfarbe oder Wetterschutzlasur, die langanhaltend flexibel bleibt und somit der Bildung von Rissen entgegenwirkt. (djd/pt).

D. Parpart
DACHDECKERMEISTER
Dieter Parpart
Erlenweg 38
Warstein-Mülheim
☎ 0 29 25 - 37 82
Telefax 0 29 25 - 81 82 71
E-Mail: Dieter.Parpart@t-online.de
STURMNOTDIENST
ASBESTSANIERUNG
DACHISOLIERUNGEN
NEUEINDECKUNGEN
SCHIEFERARBEITEN
SOLARANLAGEN

Wir bieten mehr als dichte Dächer!
Matthias Bigge
Dachdeckermeister
Hagenstraße 3 • 59581 Warstein-Hirschberg
Tel.: (02902) 5 76 38 • Fax 860391
Mobil: 01 71/6 45 74 90
www.BiggeDach.de

FRANK BUSCH BEDACHUNGEN
DACHDECKERMEISTER
Dach- und Wandtechnik — Bauklempnerarbeiten
Schieferdächer — Metalldächer — Gründächer
Schützenstraße 24
59581 Warstein-Hirschberg
Tel. (0 29 02) 20 12
Fax (0 29 02) 20 38
www.busch-bedachungen.de
geprüfter Energieberater im Dachdeckerhandwerk!

Knusprig, und immer wieder gut

Gänsebraten nicht nur zum Martinstag: Herbst- und Wintergericht

Ein knuspriger Gänsebraten gehört in vielen Gegenden traditionell in die herbstliche und winterliche Festsaison. Auch in Franken ist der Braten beliebt. Unser heutiger Rezeptvorschlag wurde von der Genussregion Oberfranken e.V. zur Verfügung gestellt.

© Mike-Fotografie - Fotolia.com

Nach altem Brauchtum ist die Gans für den Martinstag reserviert. Der Legende nach haben Gänse den Heiligen verraten, als er sich in einem Stall versteckte, um der Wahl zum Bischof von Tour zu entgehen. So isst man die Martinigans traditionell zum Namenstag des Heiligen. Nach dem altkirchlichen Brauchtum ist der 11. November aber auch der letzte Festtag vor Beginn des 40-tägigen Adventsfasten. Er hat damit hinsichtlich des Verzehrs üppiger Speisen eine ähnliche Funktion wie die „Fastnacht“, also die Nacht vor dem Beginn der vorösterlichen Fastenzeit, in der man es sich noch einmal gut gehen ließ.

Aber nicht nur zum Martinstag schmeckt das Geflügel, das beim Erzeuger des Vertrauens erworben werden sollte.

Zutaten:
1 Gans, Salz, Pfeffer, Majoran, 2 Karotten, 2 Zwiebeln, 1 EL Butterschmalz
Zubereitung: Die bratfertig ausgenommene Gans wird gewaschen, innen und außen mit Salz, Pfeffer und Majoran eingerieben. Dies kann auch bereits am Vorabend geschehen. Dann gibt man Schmalz in den Bräter und brät die Gans darin gut an. Anschließend fügt man die klein geschnittenen Zwiebeln und Karotten hinzu und gießt etwas heißes Wasser dazu. Dann lässt man die Gans bei ca. 175 °C zwei bis drei Stunden im Ofen braten. Während des Bratvorgangs übergießt man sie mehrfach mit dem austretenden Fett, damit die Haut schön kross wird. Wer mag, kann auch ab und zu einen Schuss Bier über den Braten geben. Allerdings sollte sich nicht zu viel Flüssigkeit im Bräter sammeln. Ist dies der Fall, nimmt man den Braten etwa eine halbe Stunde vor Ende der Bratzeit aus dem Bräter und lässt sie mit etwas größerer Hitze (200 °C) noch 30 Minuten schön knusprig und braun braten.

Guten Appetit!

Chor-Projekt „Missa ferialis“

Mitmachprojekte der Chöre in Warstein und Suttrop

Singen Sie gerne? Vielleicht schon mit etwas Chorerfahrung? Die Chöre Cäcilia Suttrop und Chorious Warstein, möchten einladen zu einem Mitmachprojekt.

Sie sind dabei: Das Mitmachprojekt zur „Festlichen Messe“ soll aber auch neue Sänger inspirieren.

Einstudiert wird die „Missa ferialis“ (Festliche Messe“) von Richard Burzynski. Der in Dortmund lebende Komponist hat den langjährigen und erfahrenen Chorleiter Heinz-Helmut Schulte, einen früheren Studienkollegen, beauftragt mit der Uraufführung dieses Werkes. Diese ist terminiert mit zwei Darbietungen am Donnerstag, 25. Dezember um 10.30 Uhr in der Kirche St. Johannes in Suttrop und am Samstag, 27. Dezember, in der Kirche St. Pankratius in Warstein. Die Messe ist angelegt in der romantischen Tonsprache der schlesischen Wünschelburger-Weihnacht. Die Instrumentalisten werden auch in einer Projektbesetzung mit Profi- und Laienmusikern auftreten. Da als Projekt geplant, ist die Vorbereitungszeit überschaubar strukturiert mit dem Angebot der wöchentlichen Chorprobe im Pfarrheim Suttrop und zusätzlich ab Samstag, 8. November, im Gemeindezentrum Warstein. Interessenten melden sich bitte beim Chorleiter unter Telefon 0175 44 18 222.

Gänseschmaus & Wildgerichte
Gepflegte Gastlichkeit Gesellschaften, Betriebs- und Vereinsfeiern, Adventsfeiern
Haus Hölter STEAK & MEHR HOTEL · RESTAURANT
Siegfriedstr. 2 59581 Warstein
Tel.: 02902 677 90 34

An- und Verkauf

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

Erotik

Das beste vom besten "Baltikum Girls"
Tel.: 02961/908044, Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich · ab 10 Uhr

Winterschlaf für den Garten

Im alten Jahr das kommende Gartenjahr vorbereiten

Es gibt diese herrlich schönen Tage im Spätherbst, an denen man mit großer Freude im Garten ist: Das Licht ist mild, die Luft angenehm frisch, aber nicht zu kalt, das Laub raschelt unter den Füßen, die Wildrosen tragen leuchtende Hagebutten, hier und da blühen noch Anemonen und Astern ... Man hat das Gartenjahr noch gut im Gedächtnis und freut sich vielleicht schon auf das Frühjahr und den nächsten Sommer. Bevor es allerdings so weit ist, will der Garten auf seinen Winterschlaf vorbereitet werden!

erysipel - pixelio.de

Für nicht winterharte Kübelpflanzen wird es höchste Zeit, sie ins Winterquartier umzuziehen, wo sie frostfrei, aber nicht zu warm stehen sollten. Wer keinen Platz im Keller oder in der Garage hat, fragt am besten seinen Landschaftsgärtner - der Überwinterungsservice beim Profi hat den zusätzlichen Vorteil, dass er die Pflanzen schon beim Einräumen auf eventuellen Schädlingsbefall untersucht und wenn nötig, fachgerecht reagiert. Aber auch manche winterharten Pflanzen brauchen Winterschutz. Bei den meisten Rosen oder empfindlichen Sträuchern genügt oft schon ein leichtes Abdecken mit Reisig oder Fichtenzweigen. Dabei geht es übrigens vor allem darum, die Pflanzen vor der Wintersonne zu schützen. Diesem Zweck dient auch Laub, das auf die Beete verteilt gute Dienste leistet. Vom Rasen sollte man die Blätter zwar entfernen, aber die Bodendecker und Stauden oder auch kleineren Gehölze können die Blätterdecke als Schutz gut gebrauchen.

Gibt es Wasserleitungen im Garten, Wasserhähne oder vielleicht sogar Pumpen und Filteranlagen am Teich, dann gilt es, diese rechtzeitig vor dem ersten Frost zu leeren bzw. auszubauen. Am besten sperrt man sämtliche Außen-Wasserleitungen ab und sorgt dafür, dass die Ventile alle geöffnet sind.

Die meisten Stauden sind im Spätherbst bereits eingezogen, das heißt die oberirdischen Pflanzenteile sind abgestorben. Im nächsten Frühjahr treiben sie neu wieder aus. Am besten schneidet man die trockenen Stiele und Blätter eine Handbreit über dem Boden ab. Über den richtigen Zeitpunkt für den Rückschnitt von Gehölzen gibt es sehr unterschiedliche Auffassungen - manche bevorzugen den Schnitt vor dem Winter, andere schwören darauf, erst im zeitigen Frühjahr zu schneiden. Unbestritten aber ist, dass sämtliche Winter- und Frühlingsblüher nicht im Herbst geschnitten werden, denn sie haben ihre Blütenknospen bereits vor dem Winter angelegt und dürfen deshalb nur im Sommer geschnitten werden. Wer nicht sicher ist, was er im Spätherbst noch schneiden kann, fragt am besten einen Fachmann für Garten und Landschaft - der weiß, was er tut und nimmt auch das Schnittgut gleich mit. Die Profis sind auch die richtigen Ansprechpartner für die Kontrolle von Wegeplatten und Terrassenbelägen. Besonders im Winter ist es wichtig, dass der Untergrund sicher und fest ist. Wackelnde Steinplatten können, wenn sie nass sind oder wenn Schnee darauf liegt, zu unangenehmen Stolperfallen werden.

Solange der Boden noch nicht gefroren ist, können Blumenzwiebeln gesetzt werden. Wer im Herbst Krokusse, Narzissen, Tulpen & Co. in seine Beete legt, sorgt dafür, dass die Gartensaison schon früh im neuen Jahr beginnt und der Garten schon längst vor dem frischen Austrieb der Gehölze und Stauden wieder Farbe zeigt. Ob bunt gemischt oder mit strengem Farbkonzept - der Fantasie sind bei der Auswahl keine Grenzen gesetzt und wenn die Zwiebelblumen geschickt mit Stauden kombiniert werden, ist das Gartenvergnügen programmiert.

Viele Gartenfreunde nutzen den Winter auch, um das Gartenwerkzeug zu reinigen und zu pflegen, damit sie im Frühjahr in Topform sind. Defekte Teile werden ausgebessert, der Rasenmäher bekommt ein neues Messer, Rost von Spaten und Schaufel wird entfernt ... Wenn auch die Gartenmöbel eingelagert oder abgedeckt sind, dürfte der Garten und das Werkzeug bestens vorbereitet sein für die winterliche Ruhephase ... und wir Hobbygärtner können uns in aller Ruhe mit eventuell anstehenden Veränderungen und Wünschen für das nächste Gartenjahr beschäftigen. (BGL)

Raiffeisen-Markt Wir kommen Nähe!
Rund ums Jahr - Raiffeisen Markt
In unserem Fachmarkt finden Sie:
• Tiernahrung u. Zubehör • Reitsport • Arbeits- und Outdoorbekleidung
• Gartenzubehör • Zäune u. Zubehör • Blumenerde • Dünger uvm.
Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch!
59602 Rüthen-Altenrüthen • Gewerbegeb. Lindental
Lütke Haar 1 · Tel. (029 52) 97 02-0 · Fax 97 02-20
Raiffeisen Westfalen Mitte eG
Verwaltungssitz Büren · Oberer Westring 28 · 33142 Büren

heer
ordnungsgärten planen bauen pflegen
Albert Heer GmbH
Augustastraße 2
59581 Warstein
Telefon: 02902 2100
Telefax: 02902 51129
E-Mail: info@galabau-heer.de
www.galabau-heer.de

Erstkassig.
Gesundheitsleistungen, mit denen Sie immer vorne liegen.
knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)
und hier vor Ort am Heinrich-Cordes-Platz 4,
57368 Lennestadt
Als Erfinder der Krankenkasse bieten wir unseren Kunden nicht nur umfangreiche Leistungen, servicestarke Betreuung und faire Konditionen. Wir belohnen Sie auch mit einem großzügigen Bonusprogramm, wenn Sie selbst für Ihre Gesundheit aktiv sind. Willkommen bei den Erfindern der Krankenkasse!
KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE